

# Jestetter Vereine freuen sich über Spende der Sparkasse Hochrhein

13 Vereine in Jestetten erhalten 12 761 Euro von der Sparkasse Hochrhein. 47° Nord will das Geld für sein diesjähriges Musikfestival nutzen, der Skiclub finanziert damit ein Jugendskilager.



„Das ist ein Höhepunkt im Jahresverlauf einer Bürgermeisterin“, sagte Ira Sattler anlässlich der Spendenübergabe von insgesamt 12 761 Euro an diverse Jestetter Vereine durch die Sparkasse Hochrhein. Der Vorstandsvorsitzende Heinz Rombach

war eigens in den Jestetter Zipfel zu kommen, um das Geld den Vereine zu überreichen.

Rombach lobte das ehrenamtliche Engagement der Vereine. „Das vielfältige Förderengagement der Sparkasse Hochrhein ist ein guter Ausdruck unserer Gemeinwohlorientierung – auch in Jestetten“, so Rombach. „Wir haben deshalb beschlossen, insgesamt 13 Vereine mit einer Geldspende zu unterstützen.“ Es sind der Sportverein Altenburg, der Sportverein Jestetten, der Turnverein Altenburg, der Turnverein Jestetten, der Schützenverein Jestetten, der Kulturkreis Jestetten und Umgebung, der Förderverein der Realschule, der Förderverein der Grund- und Werkrealschule, der Tennisclub Jestetten, die Modell-Flug-Gruppe Jestetten, der Ski- und Snowboardclub Jestetten, Hochrhein aktiv und 47 Nord.

Die Vereinsvertreter dankten und erläuterten, was die entsprechenden Vereine mit dem erhaltenen Geldsegen zu tun gedenken. In vielen Fällen kommt die Spende der Jugendarbeit zu Gute. Beispielsweise beim Skiclub, der jährlich in den Weihnachtsferien ein Jugendskilager anbietet. Um dieses zu bezahlbaren Preisen auch weiterhin durchführen zu können, ist eine solche Spende mehr als willkommen.

Erstmals war der, vor drei Jahren gegründete Verein "47° Nord" in den Genuss der Sparkassenspende gekommen. Dieser Verein richtet jeweils im Sommer ein Musikfestival auf dem Altenburger Waldfestplatz aus, um jungen Künstlern aus der Region die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren. „Wir sind froh, dass wir diese Unterstützung erhalten“, bedankte sich Simone Batzli, „denn ein solches Festival zu organisieren bedeutet einen großen Aufwand.“

Auch Andreas Reitz, Vorsitzender der Modellflug-Gruppe zeigte sich erfreut. „Heute ist es eine große Herausforderung die Jugend, die am liebsten am Computer sitzt, für ein solches Hobby zu begeistern.“